



Endausbau des 2. Abschnitts der Dechant-Schepers-Straße im Bebauungsplan Nr. 63 "Pflaumenallee-Ost" – Durchführung einer Eigentümersammlung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
22.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den vorliegenden Planunterlagen eine Eigentümersammlung für den Straßenendausbau des 2. Abschnitts der Dechant-Schepers-Straße im Bebauungsplan Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Für die Durchführung der Eigentümersammlung entstehen Kosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Nach aktueller Kostenschätzung werden für den Endausbau des 2. Abschnitts der Dechant-Schepers-Straße inklusive der Ingenieurleistungen insgesamt 611.150,28 Euro benötigt.

Finanzierung

In der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2022 sind bei der Investitionsmaßnahme 10350009 – Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Dechant-Schepers-Straße, Teilbereiche Nummer 1 und Nummer 2 – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – 540.000,00 Euro für das Jahr 2023 und damit für den 2. Abschnitt veranschlagt.

Die Ansatzplanung ist im Haushalt 2023 entsprechend der aktuellen Kostenschätzung fortzuschreiben.

Erläuterungen:

Nach der baulichen Fertigstellung der Straßen Oberer Dalmerweg und Jupp-Rack-Weg im Jahr 2018, der Tönne-Arnsberg-Straße und Menni-Rosendahl-Straße im Jahr 2020 sowie der Heinrich-Dirichs-Straße und der Straße „Zur Goldbreite“ im Jahr 2021 und der aktuellen baulichen Fertigstellung der Heinz-Füting-Straße und des 1. Abschnitts der Dechant-Schepers-Straße ist die Fertigstellung des Baugebietes des Bebauungsplans Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ in 2023 geplant. Dieser letzte Abschnitt ist der 2. Abschnitt der Dechant-Schepers-Straße. Auch hier ist der Glasfaserausbau abgeschlossen.

In mehreren Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt Klimaschutz, Energie und Vergaben wurde der endgültige Ausbaustandard der bereits ausgebauten Straßen im Baugebiet des Bebauungsplans Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ beschlossen. Diese Ausbaustandards sollten aus Sicht der Verwaltung für die weiteren Endausbauten der Straßen im Baugebiet des Bebauungsplans Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ beibehalten und fortgesetzt werden. Die jeweilige Verkehrsführung, die aus der Anordnung der Verkehrs- und Wohnflächen des Bebauungsplans Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ resultiert, ist dabei zu berücksichtigen. Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, die Straße als Tempo 30-Zone zu erstellen.

Für die Fahrbahn in Asphaltbauweise ist eine Breite von 5,35 Metern in der Straße und eine Breite von 3,85 Metern bis 3,90 Metern in den Stichwegen vorgesehen.

Als Abtrennung zwischen Fahrbahn und Gehweg ist, so wie bereits im Zuge des Endausbaus im Bebauungsplans Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ umgesetzt, kein Einbau eines Rundbordsteins mit Auftritt geplant. Der Ausbau erfolgt auf der gesamten Straßenbreite höhengleich.

Für die Gehwege und Grundstückszufahrten ist das gleiche graue Betonrechteckpflaster vorgesehen, welches sich lediglich durch die Verlegung des Pflasters unterscheiden soll. In den Parkplatzflächen soll das gleiche Pflasterformat, jedoch in der Farbe anthrazit, verlegt werden.

Der Entwurf der Ausführungsplanung und der aktuelle Stand der Kostenschätzung für die beiden Endausbauten werden in der Sitzung durch eine Vertretung der von der Stadt Beckum beauftragten Gnegel GmbH aus Sendenhorst vorgestellt.

Für die Straßenausbaumaßnahme werden keine Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) mehr erhoben, da alle Eigentümerinnen und Eigentümer der Anlage „Dechant-Schepers-Straße“ die Erschließungsbeiträge (§§ 127 ff. BauGB) und Kostenerstattungsbeiträge (§ 135a bis c BauGB) abgelöst haben.

Die erforderliche Durchführung der Eigentümersammlung zur Festlegung des Bauprogramms soll nach derzeitigem Stand am 03.11.2022 stattfinden.

Anlage(n):

Ausführungsplanung